

Berlin, 31. Januar 2006



## Auslobung Ingenieurbau-Preis 2006

**Zum 10. Mal seit 1988 wird der Ingenieurbau-Preis ausgelobt. Der Preis wird alle zwei Jahre für herausragende Leistungen im Konstruktiven Ingenieurbau vergeben. Initiator ist der Verlag Ernst & Sohn, der seit über 150 Jahren Bauingenieure mit Fachliteratur in ihrem Beruf begleitet.**

### Teilnahmebedingungen:

- Standort des Bauwerks in Deutschland, Österreich oder der Schweiz
- Fertigstellung des Bauwerks zwischen 2002 und Sommer 2006
- Teilnahmeberechtigt sind Ingenieure, die für Entwurf und/oder Ausführung verantwortlich sind (Vorschläge von nicht direkt Beteiligten sind ausdrücklich erwünscht)

Teilnahmebogen und eine Dokumentation zum bisherigen Ingenieurbau-Preis erhalten Sie beim Verlag oder unter **[www.ingenieurbaupreis.de](http://www.ingenieurbaupreis.de)**. **Einsendeschluss: 31. Juli 2006**

### Bewertungskriterien der Jury:

Bewertet wird die gesamte Baumaßnahme nach funktionalen, technischen, wirtschaftlichen und gestalterischen Gesichtspunkten, wobei eine besondere Ingenieurleistung erkennbar sein muss.

### Die Jury 2006:

- Dr.-Ing. Bernd-Friedrich Bornscheuer
- Prof. Dr. sc. techn. Reinhard Erfurth
- Prof. Dr.-Ing. Ekkehard Ramm
- Prof. Dr.-Ing. habil. Frank Werner
- Dipl.-Ing. Rainer Müller-Donges
- Dipl.-Ing. Eberhard Pelke
- Dr.-Ing. Hans-Ulrich Litzner
- Prof. Dr.-Ing. Hartwig Schmidt
- Dr.-Ing. Klaus Stiglat
- Prof. Dipl.-Ing. DDr. Konrad Bergmeister
- Dr.-Ing. Doris Greiner-Mai
- Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer

Über das ausgezeichnete Bauwerk wird ausführlich in allen Fachzeitschriften des Verlags Ernst & Sohn berichtet. Mit den Zeitschriften Bautechnik, Stahlbau, Beton- und Stahlbetonbau, Bauphysik und Mauerwerk werden mehr als 20.000 fachkundige Leser über das Projekt, die beteiligten Ingenieurbüros und ausführenden Baufirmen informiert. Die Berichterstattung erfolgt nach der Preisvergabe. Für das ausgezeichnete Bauwerk erhält der Gewinner eine repräsentative Plakette.

Der Verlag Ernst & Sohn wurde 1851 in Berlin gegründet. Als Fachverlag für Architektur und technische Wissenschaften zählt er zu den führenden Verlagen für das Bauingenieurwesen im deutschsprachigen Raum. Im Programm befinden sich Bücher und Fachzeitschriften, welche die wichtigsten Gebiete des Bauingenieurwesens kompetent abdecken. Eines seiner bekanntesten Fachbücher ist der Beton-Kalender, der 1906 zum ersten Mal erschienen ist. Ernst & Sohn ist eine Tochter des wissenschaftlichen Verlags Wiley-VCH. Nähere Informationen: [www.ernst-und-sohn.de](http://www.ernst-und-sohn.de)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr.-Ing. Doris Greiner-Mai, Ernst & Sohn Verlag für Architektur und technische Wissenschaften  
GmbH & Co. KG Bühringstr. 10, 13086 Berlin, Deutschland

Tel. +49(0)30/47031-200, Fax +49(0)30/47031-270, [info@ernst-und-sohn.de](mailto:info@ernst-und-sohn.de), [www.ernst-und-sohn.de](http://www.ernst-und-sohn.de)